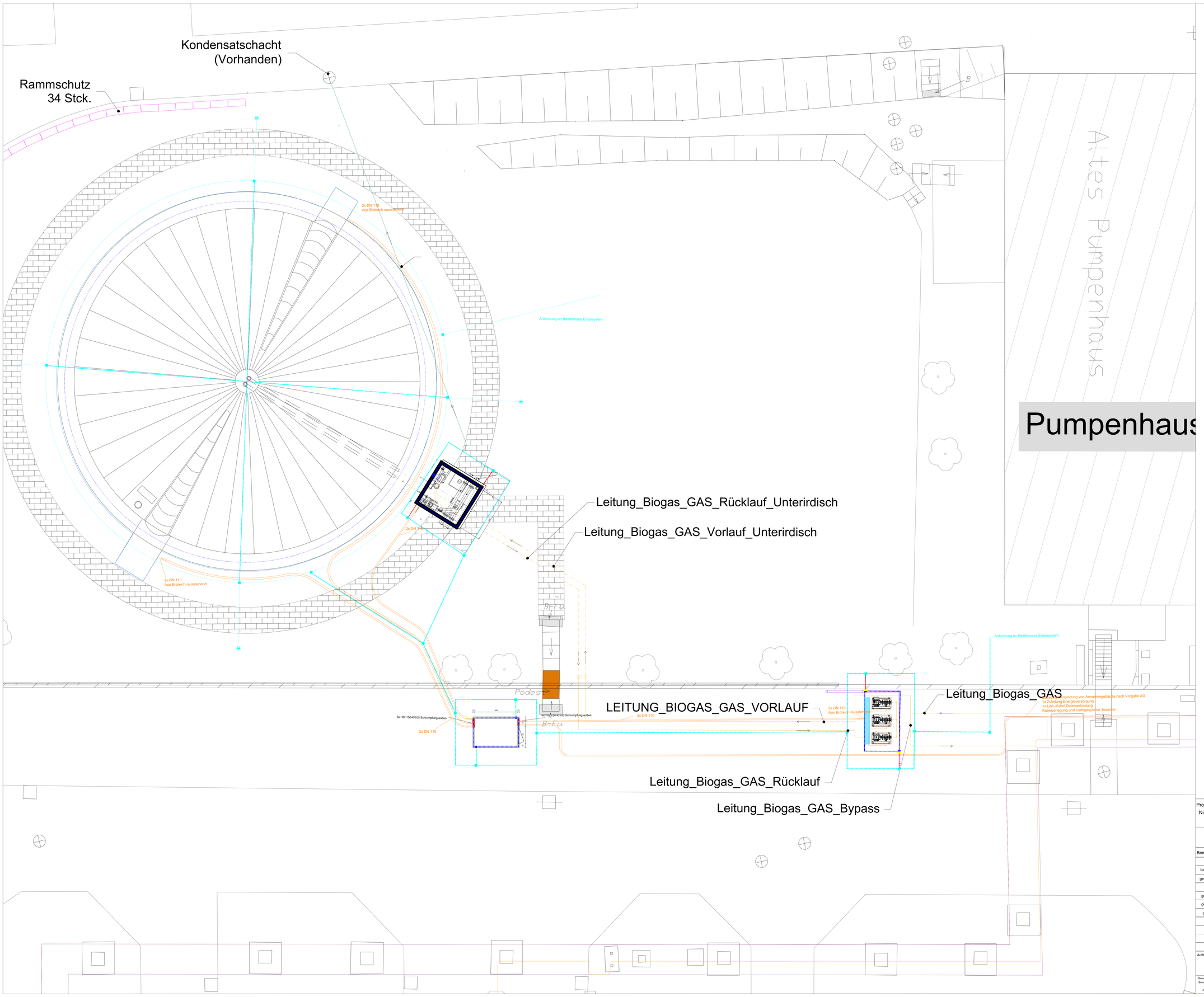


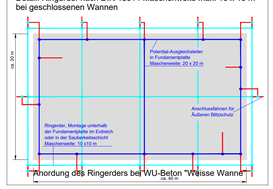
Legende

- Ringerder in V4A
- Ringerder in V4A Seitenansicht
- Fundamenterder, verzinkt
- Fundamenterder, verzinkt Seitenansicht
- Verbindung Fundamenterder zu Ringerder in V4A
- Verbinder, V4A
- Kreuzverbinder, verzinkt
- Verbindungsklemme, verzinkt für Armierung
- Fundamenterder, Richtungsänderung senkrecht, verzinkt
- Richtungsänderung senkrecht, V4A, z.B. zum Anschluß eines Blitzableiters
- Druckwasserdichte Wanddurchführung / Manschette
- Tiefenerder, V4A (14571) - Draufsicht
- Tiefenerder, V4A (14571) - Seitenansicht
- Nr. X — Nummer des Tiefenerders
- Blitzableiterdraht, 8mm / 50mm², weich, tortierbar
- Blitzableiterdraht, 8mm / 50mm², weich, tortierbar, senkrecht
- Erdeinführungsstange mit Trennstelle und Nummernschild
- Nr. X — Nummer des Blitzschutzableiters
- Nr. X — Nummer der Verbindung zwischen Ring- u. Fundamenterder, Ausführung in V4A
- Nr. X — Nummer Ringerder, Höhensprung
- Nr. X — Nummer der Anschlußfahne
- Anschlußfahne Erdung bzw. Erdungsanschluss (V4A) mit Druckwasserdichter Wanddurchführung/ Manschette
- Elektro - Wanddurchbruch (EWD)
- Elektro - Deckendurchbruch (EDD)
- Elektro - Bodendurchbruch (EBD)
- Kernbohrung - Seitenansicht
- Kernbohrung - Draufsicht
- Doppeldichtpackung zum einbetonieren - Draufsicht
- Doppeldichtpackung zum einbetonieren - Seitenansicht
- Kunststofffansch zum nachträglichen Andübeln
- Kabelzugschacht
- Kabuflex DN 110 — Kabuflex - Rohr DN 110

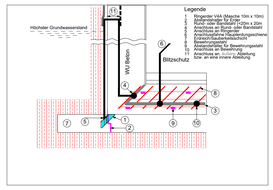
Allgemeine Hinweise zur Errichtung einer Fundament- u. Ringerderanlage nach DIN 18014

1. Die Errichtung der Fundament- u. Ringerderanlage darf nur durch eine beim Netzbetreiber eingetragene Elektro-/ Blitzschutzfachkraft oder unter deren Aufsicht durchgeführt werden.
2. Anschlußteile dürfen nur mit korrosionsgeschützten Material ausgeführt werden (Niro V4A - 1.4571)
3. Der Ringerder darf ausschließlich nur mit korrosionsgeschützten Material in V4A ausgeführt werden. Dabei ist der Ringerder erdfühlig unter der Sauberkeits- bzw. Kiesschicht zu verlegen.
   Die Verbindungen im Erdreich sind mit einer Korrosionsschutzbinde zu schützen.
4. Der Ringerder muss in einem geschlossenen Ring um das Gebäude errichtet werden oder es muss, wenn dies nicht möglich ist, eine Verbindung zum Schließen des Ringes im Inneren des Gebäudes erstellt werden. 80% der Leitungen des Erders müssen erdfühlig verlegt sein. Können diese 80% nicht erreicht werden, ist zu prüfen, ob zusätzlich Erder vom Typ A erforderlich sind.
   Die Anforderungen an die Mindesterderlänge sind je nach Schutzklasse zu beachten. Bei der Verlegung des Ringerders ist ebenfalls darauf zu achten, dass er nach DIN EN 62305-3 in einer Tiefe von > 0,5m und in einer Entfernung von 1m zum Gebäude verlegt wird.
5. Der Fundamenterder ist ebenfalls als geschlossener Ring, verzinkt als Bandstahl, im bewehrten Fundament zu verlegen.
   Es ist darauf zu achten, daß der Bandstahl in Abständen von 2m dauerhaft elektrisch leitend mit der Bewehrung zu verbinden ist.
   Als Verbindungsklemmen sind systemzugehörige Schraubklemmen zu verwenden!
   Auseitungen vom Fundamenterder zum Ringerder sind in Edelstahl V4A auszuführen und mit Dichtmanschetten zu versehen.
6. Der Fundamenterder darf nicht über Bewegungsfugen geführt werden.
7. Dokumentation und Prüfung der Erdungsanlage:
   Nach DIN 18014 mit vollständig ausgefülltem und unterzeichneten Prüfprotokoll.
   Nach der Installation des Fundamentendersystems und vor dem Betonieren ist durch eine Elektro-/Blitzschutz-Fachkraft eine Dokumentation zu erstellen und eine Durchgangsmessung durchzuführen.
8. Hochgeführter Ringerder muss mindestens 1m über die Geländeoberkante herausgeführt werden.
9. Bei allen Erdungsfestpunkten sind Druckwasserfeste Dichtmanschetten zu verwenden

Detail: Ringerder nach DIN 18014 Maschenweite max. 10 x 10 m bei geschlossenen Wannen



Anordung des Ringerders bei WU-Beton "Weisse Wanne"



Projekt:	P26002 Niersberger, Biogasanlage Schwerin
	Ausführungsplanung
Benennung/Teil:	Erder-Leerohr-Durchbruchsplan Lageplan

	Datum:	Name:		Datum:	Name:
bearbeitet:	09.07.2026		geprüft:		
gezeichnet:	27.08.2026				

	Datum:	Name:	lfd. - Nr.:	Änderung:
geändert:				
geändert:				
geprüft:				
Index:			001	
Index:			002	
Index:			003	

Maßstab: 1:100 | Format: DIN A0

Auftraggeber/Bauherr		Planung/GU	
Projekt - Nr.:	P26002		
Plan - Nr.:	P26002 _ AP01		
Bauort Land:	Deutschland	Gemeinde:	Schwerin
Bundesland:	Mecklenburg Vorpommern	Flur:	2
Kreis:		Flurstück:	100/23, 100/264
Adresse:	Pampowerstr. 50, 19061 Schwerin		
Zeichnungsnummer:	2026_08_27_P26002_Erder-_Leerrohr-_Durchbruchsplan_Lageplan_AP01		